



22. September 2020

Herausgegeben vom  
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6  
01069 Dresden

Tabea Köbsch  
Sprecherin  
T. 0351 4706-114

Matthias Oelke  
stellv. Sprecher  
T. 0351 4706-245

presse@evlks.de  
www.evlks.de

## Pressesprecherwechsel im Landeskirchenamt

DRESDEN – Mit Wirkung vom 1. September 2020 übernahm die Leiterin der Stabsstelle für Kommunikation und Koordination im Landeskirchenamt, Kirchenrätin Tabea Köbsch, das Amt der Pressesprecherin des Evangelisch-Lutherischen Landeskirchenamtes Sachsens.

Der Pressesprecher des Ev.-Luth. Landeskirchenamtes Sachsens, Matthias Oelke, übernahm mit Wirkung vom 1. September 2020 die Stelle des Referenten der am 27. Juni 2020 neugewählten Präsidentin der 28. Landessynode, Bettina Westfeld, mit einem Dienstumfang von 50 Prozent. Mit der anderen Hälfte des Dienstumfangs bleibt Oelke Mitarbeiter in der Stabsstelle für Kommunikation und Koordination und vertritt Kirchenrätin Tabea Köbsch als Pressesprecher.

Tabea Köbsch (44) ist seit 2011 als Leiterin der Stabsstelle für Kommunikation und Koordination für die landeskirchliche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, die interne Kommunikation und die Koordination der kirchlichen Leitungsgremien zuständig. Zuvor war sie von 2009 bis 2011 in der Vorbereitung des 33. Deutschen Evangelischen Kirchentages in Dresden (1.–5. Juni 2011) u.a. für geistliches Programm und die Begleitung der regionalen Projekte der sächsischen Landeskirche verantwortlich. Von 2008 bis 2011 war die Diplom-Pädagogin gewähltes Mitglied der 26. Landessynode und ab November 2010 Vorsitzende des Sozial-Ethischen Ausschusses. Mit dem Antritt der Stelle im Landeskirchenamt schied sie aus der 26. Landessynode aus. Tabea Köbsch ist verheiratet und hat vier Kinder.

Matthias Oelke (61) hatte das Amt des Pressesprechers seit 1994 inne und baute in den Nachwendejahren die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens aus. Neben der Zuständigkeit für die Corporate Identity war damit ab 1999 auch die Pflege des Internetauftritts der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens verbunden. Neben den unmittelbaren Aufgaben in der Pressestelle war Oelke von Anfang an mit Anfragen an den Landesbischof sowie mit der aktuellen Berichterstattung während der Tagungen der Landessynode befasst.

Matthias Oelke stammt aus Ost-Berlin, durchlief eine kirchliche Verwaltungsausbildung, war Filmmissionar beim Jungmännerwerk und studierte nach der Übersiedlung in die Bundesrepublik Geschichte in Münster/Westf., absolvierte nach dem Magisterstudium eine zweijährige Public-Relations-Ausbildung und orientierte sich danach in Richtung kirchliche Öffentlichkeitsarbeit. Oelke ist verheiratet und hat drei erwachsene Kinder.

